

NEUES KINO AUS DEUTSCHLAND



18:30

8 февраля | 16 марта

2017 по средам на немецком языке
по четвергам с переводом на русский язык

18+

НОВОЕ КИНО ИЗ ГЕРМАНИИ

ГЁТЕ-ИНСТИТУТ ТАШКЕНТ
УЛИЦА АМИРА ТИМУРА 42
ВХОД СВОБОДНЫЙ

(+998 71) 140 14 70
info@taschkent.goethe.org
www.goethe.de/taschkent

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

NEUES KINO AUS DEUTSCHLAND

НОВОЕ КИНО ИЗ ГЕРМАНИИ

DE

Liebe Taschkenter Filmfans,

nach der erfreulichen Resonanz auf die erste Edition der Reihe "Neues Kino aus Deutschland" freuen wir uns, Ihnen erneut eine abwechslungsreiche Auswahl aktueller deutscher Filme zu präsentieren. Die Reihe stellt einen Reigen weiterer aufregender Regisseure vor und ermöglicht zugleich, die Filmografie eines Filmemachers weiterzuverfolgen, der bereits in der ersten Ausgabe der Reihe vertreten waren: Benjamin Heisenberg (ÜBER-ICH UND DU). Zwei Filme der Reihe reflektieren auf unterschiedliche Weise den Zusammenbruch der DDR: BARBARA lenkt den Fokus auf die Zeit kurz vor dem Fall der Mauer, HERBERT hingegen erzählt wie das Ende des anderen Deutschlands auch heute noch die Menschen in ihrem Leben beeinflusst. In der ersten Filmauswahl honorierte das Taschkenter Publikum besonders den schwarzen Humor. Mit ÜBER-ICH UND DU und FINSTERWORLD kommt er auch dieses Mal nicht zu kurz.

In den Filmen der Reihe, die wir alle als Usbekistan-Premieren zeigen, laden wir Sie wieder herzlich ein, präzisen filmischen Blicken zu folgen und mit uns auf Entdeckungsreise durch deutsche Lebenswirklichkeiten zu gehen – nicht nur deutsche, wenn ich an GRÜSSE AUS FUKUSHIMA denke. Eröffnet wird "Neues Kino aus Deutschland" #2 durch Thomas Stubers HERBERT, dem Peter Kurth in einer Hauptrolle mit vollem Körpereinsatz den Deutschen Filmpreis 2016 für die beste darstellerische Leistung bescherte. Den Abschluss bildet Sebastian Schippers VICTORIA, der als höchst ungewöhnliches filmisches Experiment die Jurys des Deutschen Filmpreises 2015 für sich gewinnen und sechs Lolas erringen konnte.

Stefan Fichtner,
Filmwissenschaftler und Kurator der Reihe
Träumen und zündeln – NEUES KINO AUS DEUTSCHLAND

RU

Дорогие ташкентские поклонники кино!

После того, как первый выпуск цикла "Новое кино из Германии" получил положительный резонанс мы с радостью предлагаем вам и в этом году разнообразную программу актуальных немецких фильмов. Данный цикл включает в себя ряд картин других не менее интересных режиссеров и в то же время продолжает знакомить с картинами Беньямина Хайзенберга (Супер-Эго), уже известного нам по его фильмам из предыдущего выпуска нашего цикла. Два фильма из нынешнего цикла по-разному отображают распад ГДР: Фокус фильма «Барбара» направлен на время незадолго до падения стены. А в фильме «Герберт» рассказывается о том, как конец той, другой Германии, по сей день влияет на людей и их жизнь. Черный юмор, который еще в первом выпуске цикла был отмечен особым вниманием ташкентской публики, также присутствует и в этом году в таких фильмах как «Супер-эго» и «Темный мир».

С огромным удовольствием мы снова приглашаем Вас совершить вместе с нами познавательное кинопутешествие в немецкую действительность, и не только немецкую, если принять во внимание фильм «Приветы из Фукусимы». В Узбекистане все фильмы будут показаны впервые. Второй цикл "Новое кино из Германии" в этом году откроет фильм Томаса Штубера «Герберт». Петеру Курту, исполнившему с полной физической отдачей главную роль в этом фильме, была присуждена премия «Deutscher Filmpreis 2016» за лучшую актерскую работу. Завершает наш киноцикл картина Себастьяна Шиппера «Виктория», которая в 2015 году в качестве весьма необычного киноэксперимента сумела завоевать признание членов жюри Немецкой киноакадемии и тем самым стала шестикратным обладателем престижной кинопремии «Лола».

Штефан Фихтнер,
киновед и куратор цикла
«Мечты и игры с огнем»

HERBERT

ГЕРБЕРТ

DE Usbekistan-Premiere
Thomas Stuber, Deutschland, 2015, 109 Min.
 Langspielfilmdebüt
Genre: Drama
Premiere: IFF Toronto 2015
Preise: Deutscher Filmpreis 2016: Silberne Lola in der Kategorie Bester Film, Beste darstellerische Leistung in einer männlichen Hauptrolle (Peter Kurth)
 Herausragend: Lena Lauzemis in der Rolle der Tochter

DIE VERWANDLUNG

Herbert ist ein Berg von einem Mann. Obwohl in die Jahre gekommen, sind seine Muskeln und Fäuste immer noch sein ganzes Kapital. Früher war er ein bekannter Boxer, heute verdient er seinen Lebensunterhalt als zuverlässiger Geldeintreiber oder Türsteher, abends bereitet er den jungen aufstrebenden Boxer Eddy auf dessen ersten Titelkampf vor. Ohne seine Fäuste weiß er sich jedoch nicht so gut zu helfen. Seine längst erwachsene Tochter hat ihn nicht mehr gesehen, seitdem sie sechs Jahre alt war. Seine Freundin Marlene hält er auf Abstand. Als ihm eine schwere Nervenkrankheit diagnostiziert wird, bleibt nicht mehr viel Zeit, die Scherben seines Lebens aufzulesen ...

Thomas Stuber gelingt in seinem ersten langen Spielfilm ein berührendes Drama mit einer durchweg starken Besetzung bis in die Nebenrollen. Hauptdarsteller Peter Kurth liefert eine überragende Leistung mit einem Körpereinsatz, wie er im deutschen Film selten zu sehen ist.

Премьерный показ в Узбекистане

Томас Штубер, Германия, 2015, 109 мин.

Полнометражный фильм - дебют

Жанр: драма

Премьера показа: Международный кинофестиваль в Торонто 2015 (TIFF)

Премии: Национальная премия Deutscher Filmpreis 2016: серебряная премия LOLA в категории «Лучший фильм» и «Лучшая мужская главная роль» (Петер Курт). Отмечены: Лена Лауцемис в роли дочери

ПЕРЕВОПЛОЩЕНИЕ

Герберт является настоящим человеком-скалой. Он уже не молод, но его мускулы и крепкие кулаки все еще являются его капиталом. Раньше он был известным боксером. Сегодня он зарабатывает на жизнь тем, что выбивает долги и работает охранником. По вечерам он тренирует молодого и перспективного боксера Эдди к его первому бою за чемпионский титул. Но без своих кулаков Герберт практически беспомощен. Его взрослая дочь не видела его с тех пор, как ей исполнилось шесть лет. Свою любимую он держит на расстоянии. После того, как врачи выявили у него тяжелое заболевание нервной системы, ему остается не так много времени, чтобы собрать осколки своей жизни...

Томасу Штуберу удается снять в своём первом полнометражном фильме трогательную драму с блестящим актерским составом, включая второстепенные роли. Актер главной роли, Петер Курт, превосходно и с полной физической отдачей сыграл свою роль, что не часто можно увидеть в немецком кино.



INTERVIEW MIT REGISSEUR THOMAS STUBER MIT LEER

HERBERT beginnt in der Boxhalle, das Boxen spielt eine wichtige Rolle im Leben der Hauptfigur. Haben Sie einen Boxfilm gedreht?

Nein, ich denke nicht. Sicher, die Welt des Boxens, oder eher der Verlust dieser Welt, der einhergeht mit dem Fortschreiten seiner Krankheit, spielt für die Hauptfigur eine sehr große Rolle. Aber ich sehe HERBERT nicht als klassischen Boxfilm. Es ist kein Genre-Film. Das geht ja schon damit los, dass die Hauptfigur nicht im Ring steht, sondern eine eher beobachtende Position einnimmt, vielleicht vergleichbar mit Clint Eastwoods MILLION DOLLAR BABY in gewisser Weise ein Vorbild für uns. Aber meiner Meinung nach ist HERBERT noch weniger als MILLION DOLLAR BABY ein klassischer Boxfilm. Herberts kriminelle Vergangenheit, seine Arbeiten als Türsteher und Geldeintreiber spielen eine ebenso wichtige Rolle. Ein reiner Boxfilm, ein Sportfilm, interessiert nicht. Mir geht es um das Schicksalsdrama.

Am Anfang ist Herbert nur Körper, an diese Körperlichkeit, die ihn ausmacht, klammert er sich lange. Erst als nichts mehr da ist, woran er festhalten kann, scheint es, findet er die Möglichkeit, auf andere zuzugehen, sich zu verändern.

Absolut. Herbert stammt aus einem Milieu, in dem die Menschen auf ihren Körper und auf körperliche Signale fixiert sind, auf Muskeln, Tätowierungen und Körpersprache. Aber dieser Körper ist auch ein Panzer, mit dessen Hilfe Herbert all seine Verletzungen und Versäumnisse, die Fehler, die er gemacht hat, in sich verschließt. Sein Körper sagt: „Komm mir bloß nicht zu nahe!“ In dem Moment, in dem diese Schutzhülle wegbricht und er nicht mehr weiter weiß, kann er das alles zulassen, auch wenn es schmerzhaft ist – und am Ende beschert ihm die Krankheit das vielleicht glücklichste halbe Jahr seines Lebens.

Auffällig ist die Leistung des Hauptdarstellers Peter Kurth – obwohl Herbert körperlich immer weniger wird, verliert er nie an Präsenz.

Ja, das ist eine grandiose schauspielerische Leistung von Peter – abgesehen davon, dass er vor den Dreharbeiten ungefähr 15 Kilo zugenommen hat und 13 während des Drehs wieder verloren. Am Ende wird sein Spiel immer intensiver, obwohl er im Rollstuhl sitzt und sich kaum noch bewegen kann. Er hat sich das intensiv erarbeitet.

Wie hat er sich auf die Rolle vorbereitet?

Ich habe ihn zum Beispiel dazu ermutigt, Harry, einen ALS Kranken in der Schweiz, den ich bei der Recherche kennen gelernt habe, zu besuchen. Das war unbedingt notwendig – sonst hätte Peter sich die Bewegungen und die Sprache selbst ausdenken müssen. Der Grad zur Lächerlichkeit ist schmal, das darf ja kein Klamauk werden. Davor hatte Peter auch Angst. Die drei Tage, die wir mit Harry verbracht haben, waren ganz, ganz wichtig. Peter hat ihn sehr genau studiert, beispielsweise wie er die Hände hält, wie der Ausdruck in seinem Gesicht ist.

BIO-FILMOGRAFIE THOMAS STUBER

1981 geb. in Leipzig; 2004 bis 2011 Studium der Szenischen Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg 2008 Mittellanger Film TEENAGE ANGST (Präsentation auf der Berlinale bei Perspektive Deutsches Kino) 2011 Abschlussfilm VON HUNDEN UND PFERDEN (ausgezeichnet mit dem Deutschen Kurzfilmpreis und 2012 mit dem Studenten-Oscar® in Silber) 2015 IN DEN GÄNGEN (Deutscher Drehbuchpreis gemeinsam mit Clemens Meyer) 2016 HERBERT

**ИНТЕРВЬЮ С РЕЖИССЁРОМ ТОМАСОМ ШТУБЕРОМ**

Фильм ГЕРБЕРТ начинается со сцены в боксёрском зале. Бокс играет важную роль в жизни главного героя. Можно сказать, что Вы сняли фильм про бокс?

Нет, я так не думаю. Безусловно, мир бокса, а точнее его потеря, которая постепенно наступает с развитием болезни, играет для главного героя большую роль. Но я не назвал бы фильм ГЕРБЕРТ классическим фильмом про бокс. Это не жанровый фильм. Например, главный герой ни разу в фильме не выходит на ринг. Он занимает скорее позицию наблюдателя, которую можно было бы сравнить с ролью Клинта Иствуда в фильме МАЛЫШКА НА МИЛЛИОН. Он послужил нам чем-то вроде образца. Но, по-моему, ГЕРБЕРТ даже в меньшей степени классический фильм о боксе, чем фильм МАЛЫШКА НА МИЛЛИОН. Криминальное прошлое Герберта, его работа вышибалой или сборщиком долгов также играют важную роль. Кино исключительно на боксёрскую или спортивную тематику меня не интересует. Мне интересна жизненная драма.

В начале Герберт представляет собой только физическое тело, с которым он себя идентифицирует и за которое он еще долго цепляется. Только тогда, когда ему уже не за что цепляться, ему удается наладить общение с другими, измениться.

Абсолютно верно. Герберт вращается в той среде, в которой люди зациклены на своем физическом теле и его сигналах, мышцах, татуировках и языке жестов. Но это тело является также защитным панцирем, с помощью которого Герберту удается оградиться от всех своих обид, упущений и совершенных ошибок. Его тело говорит ему: «Только попробуй подойти ко мне!». В тот момент, когда эта защитная стена рушится и он не знает, как с этим справиться, он подпускает к себе все эти чувства, даже если они и причиняют боль. Под конец его болезнь дарит ему, может быть, самые счастливые полгода его жизни.

Примечательна была актерская работа Петера Курта в главной роли. Хотя Герберт теряет свои физические силы, его моральная сила не слабеет.

Да, это грандиозная актерская работа Петера. И это при том, что перед началом съемок он поправился на 15 килограммов и уже во время съемок снова похудел на 13. Под конец съемок его актёрская игра становится еще более интенсивной, хотя он прикован к инвалидной коляске и совершенно не может двигаться. Он интенсивно работал над этой ролью.

Как он готовился к своей роли?

Я, например, посоветовал ему, навестить Гарри, больного БАС (боковой амиотрофический склероз) из Швейцарии. Я с ним познакомился во время поисков материала. Это было совершенно необходимо, иначе Петеру пришлось бы выдумывать движения и язык общения. Грань, отделяющая нас от чего-то смешотворного, была очень тонкой. Нельзя было допустить комедийного фарса. Петер этого тоже боялся. Эти три дня, которые мы провели с Гарри, были чрезвычайно важны. Петер очень досконально изучал его, например, как он держит руки, каково выражение его лица.

БИОГРАФИЯ И ФИЛЬМОГРАФИЯ ТОМАСА ШТУБЕРА

1981 г. родился в Лейпциге. С 2004 по 2011 г. - учеба на факультете сценической режиссуры в киноакадемии земли Баден-Вюртемберг. 2008 - полнометражный фильм ПОДРОСТКОВЫЙ СТРАХ (презентация на Берлинале в секции «Перспектива немецкого кино»). 2011 - дипломная работа ПРО СОБАК И ЛОШАДЕЙ (отмечена премией за короткометражные фильмы «Deutscher Kurzfilmpreis» и в 2012 г. студенческим серебряным оscarом). 2015 - В КОРИДОРАХ (Национальная премия за лучший сценарий совместно с Клеменс Майером). 2016 г. - ГЕРБЕРТ



BARBARA

БАРБАРА



Usbekistan-Premiere

Christian Petzold, D 2012, 105 min

Genre: Drama

Premiere: Berlinale 2012 (Wettbewerb)

Preis: Silberner Bär für die Beste Regie auf der Berlinale 2012, Silberne Lola in der Kategorie Bester Film beim Deutschen Filmpreis 2012, Nominierungen beim Europäischen

Filmpreis 2012: in der Kategorie Bester Film und Beste darstellerische Leistung in einer weiblichen Hauptrolle (Nina Hoss)

Herausragend: Ronald Zehrfeld in der Rolle des Andre

FÜR EIN LÄCHELN

1980, ein Krankenhaus in der tiefsten DDR-Provinz. Ärztin Barbara, die wegen ihres Ausreiseantrags auf der roten Liste der Behörden steht, wird aus Berlin aufs Land strafversetzt und steht unter nahezu lückenloser Beobachtung. Auch der Oberarzt Andre scheint eine Spur zu hilfsbereit und aufmerksam. Entschieden blockt Barbara seine freundlichen Zuwendungen und seine zunehmenden Annäherungsversuche ab. In ihrem glühenden Einsatz für ihren Beruf kommen sich die beiden jedoch sehr nahe. So lässt Andre Barbaras Kälte geduldig über sich ergehen...

Mit seinem bis in die Nebenrollen grandios besetzten BARBARA zeichnet Christian Petzold atmosphärisch dicht ein düsteres Bild der DDR. Die latente erotische Spannung zwischen seinen beiden Hauptfiguren, die sich in messerscharfen Dialogen umlauern, versteht die Zuschauer bis zuletzt zu fesseln.

Премьерный показ в Узбекистане

Кристиан Петцольд, 2012, Германия, 105 мин.

Жанр: драма

Премьера: Берлинский международный кинофестиваль 2012 (конкурсная программа)

Премии: «Серебряный медведь» за лучшую режиссуру на Берлинском международном кинофестивале 2012, «Лоло в серебряном» в категории «Лучший фильм» Deutscher

Filmpreis 2012: номинации на Премию Европейской киноакадемии 2012 в категории «Лучший фильм» и «Лучшая актёрская работа в главной женской роли» (Нина Хосс).

Выдающееся исполнение: Рональд Церфельд в роли Андре



РАДИ ОДНОЙ УЛЫБКИ

1980 год, больница в глухой провинции ГДР. Врача Барбару, которая из-за подачи документов на выезд попадает в чёрный список властей, в качестве наказания высылают из Берлина в деревню. За ней практически круглосуточно ведётся слежка. Даже главврач Андре кажется чересчур отзывчивым и внимательным. Барбара решительно отвергает проявления его дружеской симпатии и всё более частые попытки сближения. Но в своей самоотверженной преданности к профессии они всё-таки начинают сближаться. Андре терпеливо сносит холодность Барбары... Своей грандиозной по подбору актёров вплоть до второстепенных ролей «Барбарой» Кристиан Петцольд рисует очень атмосферную мрачную картину ГДР. Скрытое эротическое напряжение между двумя его главными героями, которое таится в острых, как бритва, диалогах, захватывает и не отпускает зрителя до самого конца.

INTERVIEW MIT REGISSEUR CHRISTIAN PETZOLD

Es gab schon eine Reihe von Filmen, die sich mit der DDR-Geschichte auseinandergesetzt haben, DAS LEBEN DER ANDEREN als sehr prominentes Beispiel. Was wollten Sie anders machen?

DE

Es ging uns nicht darum, das Portrait eines Unterdrückerstaates zu filmen. Und dagegen dann die Liebe zu setzen, die unschuldige, reine, befreiende. Wir wollten keine Symbole - man decodiert sie, und nichts bleibt übrig, nur das, was man schon zuvor gewusst hat. Wir wollten zeigen, wie die Verhältnisse neue Menschen hervorbringen, die anders küssen, sprechen, blicken.

Umgeben von einem Überwachungsapparat, sind Barbara und André gezwungen, zwischen den Zeilen zu sprechen. Das Merkwürdige: Die beiden können damit umgehen. Haben Spaß an der Art und Weise, wie der andere damit umgeht. Die Eleganz, die Klugheit, die präzisen Scharmützel ihrer Dialoge, fast scheinen sie befördert von der Verbots- und Kontrollwelt um sie herum.

Wir wollten echte Räume, keine Kulissen. Räume, in denen geliebt und gestritten und geschwiegen wird, und in denen dieses Lieben und Streiten und Schweigen in der Luft, an den Wänden klebt und bleibt.

Das Vergangene ist nicht vergangen, es reicht hinein in unsere Gegenwart.

Wir wollten das filmen, was zwischen den Menschen ist, sich aufgetürmt hat, was sie misstrauen lässt oder vertrauen, abwehren und annehmen.

Ihre Arbeitsweise gibt den Schauspielern viel Raum. Neben ausführlichen Proben gibt es die Besonderheit, dass Sie chronologisch drehen.

Ein Beispiel ist die Szene mit André am Bett des Patienten Mario. Es gibt verschiedene Szenen in diesem Zimmer, normalerweise würde man das einmal einleuchten und dann alle Szenen durchziehen. Mir ist aber wichtig, dass die Schauspieler ganz in ihre Figuren eintauchen können. Es gehört untrennbar zur Szene, dass Barbara am Spind steht und eigentlich nach Hause gehen will, sich aber dann ihr ärztliches Gewissen meldet. Wenn sie in das Zimmer von Mario geht, ist sie überrascht, dass André auch dort ist. Eigentlich will sie nichts mit ihm zu tun haben, aber dadurch, dass er beruflich genauso tickt wie sie, kommt etwas zusammen. Sie wird zur Gefährtin. Wenn man das chronologisch dreht, nämlich mit dem Spind anfängt, dann in den Gang und dann in das Krankenzimmer geht, kostet das viel Drehzeit, aber es lohnt die Mühe. Barbara kommt da ja in einem bestimmten Aggregatzustand rein, mit einem bestimmten Gefühl. Das ist chronologisches Drehen.

BIO-FILMOGRAFIE CHRISTIAN PETZOLD

1960 geb. in Hilden; Studium der Germanistik und Theaterwissenschaften in Berlin, Studium Filmregie an der DFFB, Berlin 1995 Spielfilmdebüt PILOTINNEN 1996 CUBA LIBRE 1998 DIE BEISCHLAFDIEBIN 2000 DIE INNERE SICHERHEIT (Deutscher Filmpreis für den Besten Film 2001) 2001 TOTER MANN 2003 WOLFSBURG 2005 GESPENSTER 2007 YELLA 2008 JERICHOW 2012 BARBARA 2014 PHÖNIX; Seine Drehbücher erarbeitete Petzold gemeinsam mit dem Filmessayisten Harun Farocki († 2014) Zusammen mit Thomas Arslan und Angela Schanelec ist Christian Petzold eine der prägenden Figuren der sogenannten Berliner Schule der ersten Generation.



ИНТЕРВЬЮ С РЕЖИССЁРОМ КРИСТИАНОМ ПЕТЦОЛЬДОМ

Об истории ГДР был снят целый ряд фильмов. «Жизнь других» - один из самых выдающихся примеров. Что Вы хотели сделать по-другому?

Мы не ставили себе цели создать портрет угнетающего государства и противопоставить ему любовь невинную, чистую и освобождающую. Мы не хотели использовать символы. Когда ты их расшифровываешь, не остаётся ничего, кроме того, что уже было известно до этого.

Мы хотели показать, как обстоятельства порождают новых людей, которые иначе целуются, говорят и смотрят. Находясь под наблюдением, Барбара и Андре вынуждены говорить между строк. Самое любопытное то, что они оба умеют с этим жить. Им нравится то, каким образом каждый из них справляется с этим. Это элегантность, ум, меткие словесные перестрелки в их диалогах. Создаётся практически ощущение, что мир запретов и контроля, окружающий их, раскрывает их.

Мы хотели снимать не в кулисах, а в настоящих помещениях, в которых люди переживают любовь, конфликты и молчание; в которых эти любовь, конфликты и молчание застывают и зависают в воздухе, пропитывают стены.

Прошлое не ушло. Оно дотягивается до нашего настоящего. Мы хотели снять то, что происходит между людьми, нагромождается, что заставляет их сомневаться или доверять друг другу, защищаться и принимать.

Ваш метод работы даёт много свободы актёрам. Наряду с обстоятельными репетициями у Вас есть ещё такая особенность, как хронологические съёмки.

Один такой пример – это сцена с Андре у постели пациента Марио. В этой комнате были сняты разные сцены. Обычно в таких случаях все сцены снимают сразу. Мне же было важно, чтобы актёры могли полностью погрузиться в своих героев. Неотъемлемой частью сцены было то, как Барбара стоит у шкафа и уже хочет уйти домой, но в этот момент в ней говорит голос её врачебной совести. Когда она входит в палату Марио, она с удивлением видит, что Андре тоже здесь. По сути она не хочет иметь с ним ничего общего. Но благодаря тому, что, как профессионалы, они мыслят одинаково, они начинают сблизиться. Она становится его соратницей.

Если снимать всё это в хронологическом порядке, т.е. начать со сцены у шкафа, затем перейти в корридор и потом переместиться в палату, то это займёт много съёмочного времени. Но эти усилия стоят того. Барбара входит туда уже в определённом «агрегатном» состоянии, с определёнными эмоциями. Это хронологическая съёмка.

БИОГРАФИЯ И ФИЛЬМОГРАФИЯ КРИСТИАНА ПЕТЦОЛЬДА

Родился в 1960 году в г. Хильден. Учёба на факультете германистики и театроведения в Берлине, затем на факультете кинорежиссуры в Немецкой Академии Кино и Телевидения в Берлине. 1995 – дебютный художественный фильм «Авиатрицы» (Pilotinnen). 1996 «Куба либре» (CUBA LIBRE). 1998 «Постельная воровка» (DIE BEISCHLAFDIEBIN). 2000 «Внутренняя безопасность» (DIE INNERE SICHERHEIT) (Национальная премия Deutscher Filmpreis за «Лучший фильм 2001»). 2001 «Мертвец» (TOTER MANN). 2003 «Вольфсбург» (WOLFSBURG). 2005 «Призраки» (GESPENSTER). 2007 «Йелла» (YELLA). 2008 «Йерихов» («JERICHOW»). 2012 – «Барбара» (BARBARA). 2014 «Феникс» (PHÖNIX). Над своими сценариями Петцольд работал совместно с Харуном Фароки († 2014), автором фильмов-эссе. Вместе с Томасом Арсланом и Ангелой Шанелек Кристиан Петцольд является одним из ярких представителей так называемой Берлинской школы первого поколения.

RU

FINSTERWORLD / ТЕМНЫЙ МИР

FINSTERWORLD

ТЕМНЫЙ МИР



Спеллфильмдебют

Узбекистан-Премьера

Фрауке Финстервальдер, D 2013, 91 мин

Genre: Grotteske

Premiere: Filmfest München 2013

Preise: Deutscher Filmpreis 2014 in der Kategorie Beste Nebendarstellerin (Sandra Hüller als Dokumentarfilmerin Franziska

Feldenhoven), Nominierungen beim Deutschen Filmpreis 2014 u. a. für Besten Spielfilm, Bestes Drehbuch (für Frauке Finsterwalder und Christian Kracht) und Beste männliche Nebenrolle (Michael Maertens in der Rolle des Fußpflegers Claude Petersdorf)

EIN LAND HAT HORNHAUT

FINSTERWORLD spielt in einem scheinbar aus der Zeit gefallenem Deutschland. Ein Land, in dem immer die Sonne scheint, Kinder Schuluniformen und Polizisten Bärenkostüme tragen und Fußpfleger alten Damen Kekse schenken. Jedoch lauert hinter der Schönheit dieser Parallelwelt der Abgrund, und dorthin geht die Reise. FINSTERWORLD ist ein Universum von schlafwandlerischer Schönheit, gleichsam verzaubernd und entzaubernd, mit einer nachhaltigen poetischen Wucht. Liebevoll, absurd und zerstörerisch zeichnet dieser idylle-sabotierende Heimatfilm seine Helden. Das ist ganz sicher kein Realismus. Und wenn es nicht so grausam wäre, dann wäre es furchtbar komisch.

Das Spielfilmdebüt der Dokumentarfilmerin Frauке Finsterwalder ist ein selten kluger Episodenfilm wie aus einem Guss und drückt, angesichts der erfrischenden Abwesenheit von politischer Korrektheit dem deutschen Kino ein unübersehbares Brandzeichen auf.

Дебютный художественный фильм

Премьерный показ в Узбекистане

Фрауке Финстервальдер, 2013, Германия, 91 мин.

Жанр: гротеск

Премьера показа: Мюнхенский кинофестиваль 2013

Премии: Национальная премия Deutscher Filmpreis 2014 в категории «Лучшая женская роль второго плана» (Сандра Хюллер в роли кинодокументалиста Франциски Фельденхофен), номинации Национальной премии Deutscher Filmpreis 2014 в категориях «Лучший игровой фильм», «Лучший сценарий» (Фрауке Финстервальдер и Кристиан Крахт) и «Лучшая мужская роль второго плана» (Михаэль Мэртенс в роли мастера педикюра Клода Петерсдорфа).



СТРАНА С ОРОГОВЕВШЕЙ КОЖЕЙ

Действие фильма «Тёмный мир» происходит в очевидно выпавшей из времени Германии, в стране, где всегда светит солнце, дети носят школьную форму, полицейские – костюмы медведей, а мастера педикюра дарят престарелым дамам печенье. Однако за всей красотой этого параллельного мира скрывается пропасть. Туда и поведёт нас это путешествие. «Тёмный мир» - это вселенная абсолютной красоты, одновременно очарывающей и разочарывающей, обладающая стойкой поэтической энергией. Этот саботирующий идиллию «фильм о родине» (нем. Heimatfilm) с нежностью, абсурдностью и разрушающей силой описывает своих героев. Это совершенно точно не реализм. Было бы страшно смешно, если бы было не так страшно.

Этот дебютный художественный фильм документалиста Frauке Финстервальдер – на редкость продуманный киноальманах, словно отлитый из одного куска. Нетипичное отсутствие политкорректности в этом фильме ставит кричащее клеймо на немецком кино.

DE **INTERVIEW MIT REGISSEURIN FRAUKE FINSTERWALDER**

Wie ist FINSTERWORLD entstanden?

Man muss sich das in etwa wie bei einer klassischen Analyse vorstellen. Mein Mann Christian Kracht und ich lagen abwechselnd auf dem Sofa, horchten in uns hinein, murmelten vor uns hin, der andere saß jeweils am Schreibtisch und schrieb mit, ganz intuitiv. Im deutschen Kino läuft vieles sehr 1:1, es wird immer viel erklärt in den Dialogen oder es wird über genau das gesprochen, was man ohnehin im Bild sieht. Ich finde, gutes Kino ist, wenn man latent überfordert ist, wenn immer etwas kommt, das man überhaupt nicht erwartet hat aus der inneren Logik...



Gibt es Konstanten in den Publikumsreaktionen, oder sind Ihnen kulturelle Barrieren aufgefallen?

Obwohl man FINSTERWORLD als Film über Deutschland missverstehen könnte, hat er in so vielen Ländern ein Publikum gefunden und Preise gewonnen. Jedes Mal wird der Film sehr unterschiedlich aufgenommen. In Japan ging es den Zuschauern fast ausschließlich um die Symbole im Film. Ich erinnere mich an sehr lange Diskussionen über den schwarzen Vogel und den Käfer. In Südamerika waren die Leute sehr emotional, viele hatten Tränen in den Augen. Auch war man dort sehr verstört, dass man sich in Europa Tierkostüme anziehen muss, damit jemand einen mal in den Arm nimmt, denn in Südamerika umarmen sich ja alle ständig, auch Fremde. In Frankreich zum Beispiel löste der Film gerade bei der älteren Generation viele Emotionen aus, dort fühlte man wirklich, wie nah die Geschichte des 2. Weltkrieges ist und wie viele Wunden unverheilt sind. In den USA und Canada spielte das Deutschlandthema keine große Rolle, man sah FINSTERWORLD mehr als Film über die Entmenschlichung westlicher Gesellschaften und die Vereinsamung der Menschen. Auch wurde der Film dort stark als schwarze Komödie wahrgenommen, was er für mich schlussendlich auch ist.

Was bedeutet Ihnen der Film im Nachhinein, was sind die wichtigsten Erfahrungen, die Sie aus Ihrer Arbeit an dem Film gewonnen haben?

Der Film ist ja mein erster Spielfilm überhaupt. Somit wird er sicherlich immer sehr wichtig für mich sein. Dass er so sehr wahrgenommen wurde, ist natürlich sehr ermutigend für mich. Und ich habe auch über das Filmemachen viel gelernt. Ich habe damals das Team für FINSTERWORLD sehr sorgfältig ausgewählt. Das war zwar aufwändig, aber am Ende waren eigentlich nur Menschen um mich herum, die ich mochte und vor deren Arbeit ich sehr grossen Respekt hatte. All das hat dazu geführt, dass es wirklich riesigen Spaß gemacht hat, den Film zu machen und gar nicht so stresshaft war, wie ich vorher dachte. Ich könnte mir nicht vorstellen, anders zu arbeiten.

BIO-FILMOGRAFIE FRAUKE FINSTERWALDER

1975 geb. Hamburg; Studium der Literaturwissenschaften und Geschichte in Berlin; arbeitete am Maxim-Gorki-Theater und an der Volksbühne; danach Redakteurin bei der Süddeutschen Zeitung. Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. Frauke Finsterwalder lebt inzwischen mit ihrer Familie in Ostafrika. 2007 WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST (Dokumentarfilm) 2009 DIE GROSSE PYRAMIDE (Dokumentarfilm) 2013 Spielfilmdebüt FINSTERWORLD

RU **ИНТЕРВЬЮ С РЕЖИССЁРОМ ФРАУКЕ ФИНСТЕРВАЛЬДЕР**

Как появился «Тёмный мир»?

Нужно представить себе процесс, чем-то похожий на классический анализ. Мы с моим мужем Кристианом Крахтом по очереди лежали на диване и вслушивались в своё внутреннее «я», что-то бормотали про себя, по очереди садились к письменному столу и записывали. Всё совершенно интуитивно. В немецком кино многое происходит один к одному. В диалогах всегда многое объясняется или говорится о том, что зритель и без того видит на экране. Я считаю, что хорошее кино – это когда тебя в скрытой форме ставят перед непосильной задачей, когда постоянно происходит то, чего совершенно не ожидаешь по внутренней логике...

Есть ли какое-то постоянство в реакции зрителей, или Вы замечаете культурные барьеры?

Несмотря на то что «Тёмный мир» можно неверно истолковать как фильм о Германии, он во многих странах нашёл своего зрителя и получил призы. Каждый раз фильм воспринимается совершенно по-разному. В Японии зрители видели в нём почти исключительно символы. Я помню очень долгие дискуссии о чёрной птице и жуке. В Южной Америке люди реагировали очень эмоционально. У многих в глазах стояли слёзы. А ещё люди там недоумевали, что в Европе нужно переодеваться в костюмы зверей, чтобы обнять кого-то, потому что в Южной Америке все друг друга постоянно обнимают, даже незнакомые люди. Во Франции, например, фильм вызвал бурю эмоций особенно у старшего поколения. Там люди действительно чувствовали, насколько близка история Второй мировой войны и как много ран осталось незалеченными. В США и Канаде тема Германии не играла большой роли. Публика видела в «Тёмном мире» фильм о потере человеческого облика западных обществ и одиночестве людей. Кроме того, фильм был большей частью воспринят как чёрная комедия, каковой он для меня, в конце концов, и является.

Какое значение имеет для Вас фильм по прошествии времени? Какой самый главный опыт Вы приобрели, работая над этим фильмом?

Этот фильм является моим первым художественным фильмом, поэтому он наверняка будет всегда очень важным для меня. То, что его так восприняли зрители, меня очень воодушевляет. Я в свою очередь узнала многое о создании фильмов. Я очень тщательно подбирала команду «Тёмного мира». На это потребовалось много времени и сил, но зато в итоге вокруг меня были только те люди, которые мне нравились, и чья работа вызывала у меня большое уважение. Благодаря всему этому процесс создания фильма стал настоящим удовольствием и был совсем не таким трудным, как я себе представляла до этого. Не могу представить, что можно работать иначе.

БИОГРАФИЯ И ФИЛЬМОГРАФИЯ ФРАУКЕ ФИНСТЕРВАЛЬДЕР

Родилась в 1975 году в Гамбурге. Учёба на факультете литературоведения и истории в Берлине. Работа в Театре Максима Горького в Берлине и театре «Фольксбюне». Редактор газеты «Зюддойче цайтунг». Учёба на факультете режиссуры документального кино в Университете телевидения и кино Мюнхена. В настоящий момент Фрауке Финстервальдер со своей семьёй живет в Восточной Африке. 2007 – документальный фильм «Так как все мы люди» (WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST). 2009 – документальный фильм «Большая пирамида»* (DIE GROSSE PYRAMIDE). 2013 – дебютный художественный фильм «Тёмный мир» (FINSTERWORLD).



ÜBER-ICH UND DU

СУПЕР-ЭГО

 **Usbekistan-Premiere**
Benjamin Heisenberg, D 2014, 94 min
Genre: Komödie
Premiere: Berlinale 2014 (Panorama)
Herausragend: Hauptdarsteller André Wilms und Georg Friedrich

DIE UNZERTRENNLICHEN

Kleinganove Nick muss untertauchen und landet auf einen Tipp hin in der unbewohnten Villa von Psychologie-Kapazität Kurt Ledig. Statt eines leeren Hauses trifft er jedoch auf Ledigs Tochter, die ihn für den angeforderten Hauswart hält. Nick spielt kaltschnäuzig mit und wird, als der leicht altersschwache Ledig sich in letzter Minute entscheidet, doch nicht auszuziehen, kurzerhand als sein Betreuer engagiert.

Während Nick den alten Mann zunächst wie ein lästiges Haustier behandelt, fügt sich Ledig in sein Schicksal und beginnt, Nick, anfangs heimlich, auf höchst eigentümliche Art zu therapieren...

Nach zwei Dramen, von denen das erste, SCHLÄFER, 2015 bei „Neues Kino aus Deutschland“ in Taschkent zu sehen war, spielt Benjamin Heisenberg in ÜBER-ICH UND DU leichthändig mit dem Genre der Verwechslungskomödie und zeichnet die missmutige Annäherung seiner beiden Protagonisten mit viel Liebe zum Detail und in köstlichen Dialogen.



Премьерный показ в Узбекистане

Беньямин Хайзенберг, 2014, Германия, 94 мин

Жанр: комедия

Премьера: Берлинале 2014 (секция «Панорама»)

Выдающееся исполнение: в главных ролях Андре Вильмс и Георг Фридрих



НЕРАЗЛУЧНЫЕ

Мелкий воришка Ник должен залечь на дно и по наводке забирается в нежилую виллу психолога Курта Ледига. Но вместо пустого дома он наталкивается на дочь Ледига, которая принимает его за вызванного домоправителя. Ник нагло подыгрывает и, когда пожилой Ледиг в последнюю минуту отказывается уезжать, без колебаний соглашается ухаживать за ним. Ник поначалу обращается с пожилым Ледигом как с надоедливым домашним питомцем. Тот смиряется со своей судьбой и начинает тайно и совершенно нетрадиционным способом подвергать его терапии...

После двух драм, из которых первая «Спящий агент» 2015-го года была представлена в Ташкенте в рамках «Нового кино из Германии», Беньямин Хайзенберг непринужденно обыгрывает в «Супер-эго» жанр кинокомедии и с большой любовью к деталям посредством великолепных диалогов описывает не самое дружелюбное сближение своих протагонистов.

DE **INTERVIEW MIT REGISSEUR BENJAMIN HEISENBERG**

Erstmal herzliche Grüße an alle Zuschauer in Taschkent - es ist mir eine grosse Ehre, dass der Film in Usbekistan gezeigt wird und ich freue mich über alle Formen der Reaktionen, ob via Stefan, oder via Facebook etc.

Welche Erlebnisse hattest Du mit ÜBER-ICH UND DU auf internationalen Festivals?

Es heißt ja, Humor reist nicht, gibt es Konstanten in den Publikumsreaktionen oder sind Dir kulturelle Barrieren aufgefallen?

ÜBER-ICH UND DU ist mittlerweile weltweit auf Festivals gewesen. Er wird als untypische "Deutsche Komödie" gesehen und funktioniert ziemlich gut in sehr unterschiedlichen Humor-Regionen. Das ist wohl so, weil er relativ verschiedene Formen von Humor vereint und eher leise, bzw. auch immer wieder hintergründig daher kommt. Auch wird der Umgang mit dem Nazi-Thema und mit Psychologie als angenehm entspannt empfunden.

Was bedeutet Dir ÜBER-ICH UND DU im Nachhinein, was sind die wichtigsten Erfahrungen, die Du aus Deiner Arbeit an dem Film gewonnen hast?

ÜBER-ICH UND DU war für mich ein ganz wichtiger Film, der mir ganz neue Aufgaben gestellt hat. Ich wusste von den sehr unterhaltsamen Erlebnissen meines Freundes und Co-Autoren Josef Lechner mit einem alten, gebildeten Herren, und es reizte mich schon lange, darüber eine Komödie zu machen, ich hatte aber keine Erfahrung mit dem Inszenieren von komischen Situationen. Andererseits habe ich vieles sehr viel spielerischer angegangen als bei den Filmen vorher, und das war eine sehr spannende und auch beglückende Erfahrung. Auch die Drehbucharbeit mit meinem Co-Autor war sehr inspirierend. Es kam eine Art assoziatives Schreiben zustande, die ganz anders funktionierte als bei meinen früheren Filmen.

Während des Drehs war die Arbeit mit den Schauspielern für mich das grösste Erlebnis, weil ich erst richtig begriffen habe, wie stark die Komödie vom Ausdruck des einzelnen Schauspielers, der Schauspielerin lebt und was für ein Geschenk meine Schauspieler waren, die ein Talent dazu haben, vor der Kamera in dieser Hinsicht kreativ zu werden. Zuletzt war es auch eine wirkliche Bereicherung, den sehr zeitintensiven Schnitt mitzuerleben. Dabei wurde mir auch klar, dass ein guter Cutter die Komik massgeblich mitbestimmen kann, wirklich als Erzähler denken muss und ein ganz genaues Verständnis für Timing und den Charakter des Humors haben muss, die ein Film ansteuert. Vor allem Andreas Wodraschke, der den Film fertig geschnitten hat, war in dieser Hinsicht wirklich phantastisch und ich habe viel von ihm über Schnitt an Komödien gelernt.

BIO-FILMOGRAFIE BENJAMIN HEISENBERG

1974 geb. in Tübingen 1993-2000 Studium der freien Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste 1998-2005 Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München 1998 gründet er zusammen mit Christoph Hochhäusler und Sebastian Kutzli die Filmzeitschrift „Revolver“, die sich zu einer der cineastisch bedeutsamsten Publikationen Deutschlands entwickelt hat. In deren Umfeld entsteht ein Netzwerk von Filmemachern, das später als „Berliner Schule“ („Nouvelle Vague Allemande“) bezeichnet wird 2003 Drehbuch MILCHWALD (zusammen mit Christoph Hochhäusler) 2005 Langfilmdebüt SCHLÄFER (Cannes, Un Certain Regard) 2010 DER RÄUBER (Berlinale, Wettbewerb) 2014 ÜBER-ICH UND DU (Berlinale, Panorama)



ИНТЕРВЬЮ С РЕЖИССЕРОМ БЕНЬЯМИНОМ ХАЙЗЕНБЕРГОМ.

RU

Прежде всего, я сердечно приветствую ташкентского зрителя. То, что мой фильм будет представлен в Узбекистане, для меня огромная честь. Я буду рад любым отзывам: через Штефана или по фейсбуку.

Каков был твой опыт с «Супер-эгом» на международных фестивалях?

Говорят, что юмор трудно передать. Есть ли какое-то постоянство в реакции зрителей, или замечаешь ли ты культурные барьеры?

«Супер-эго» уже побывал на фестивалях по всему миру. Его считают нетипичной «немецкой комедией», и его юмор очень даже неплохо срабатывает в различных регионах карты юмора. Наверное, потому что комедия объединяет в себе сравнительно разные формы юмора, и едва ощутимо, скорее скрыто они проскальзывают в ней. Обыгранные в данном жанре темы нацистского движения и психологии также воспринимаются зрителем без особого напряжения.

Какое значение имеет для тебя фильм по прошествии времени? Какой самый главный опыт ты приобрел, работая над этим фильмом?

«Супер-эго» был для меня очень важным фильмом, который поставил передо мной совершенно новые задачи. Я знал об очень занимательных встречах моего друга и соавтора Йозефа Лехнера с одним пожилым образованным мужчиной, и мне давно хотелось, создать на эту тему комедию, но у меня не было опыта инсценировки комичных ситуаций. С другой стороны, я ко многому в этом фильме подошел играючи, и это был очень интересный и приятный опыт.

Работа над сценарием совместно с моим соавтором также была очень вдохновляющей. Мы писали в ассоциативной форме, совершенно отличной от моих прошлых фильмов. Во время съёмки работа с актёрами оставила у меня самые яркие впечатления. Я только тогда по-настоящему понял, насколько интенсивно комедия живёт за счет силы выражения актёра или актрисы в отдельности, и каким подарком судьбы были мои актёры, которые, благодаря своему таланту, смогли в этом отношении показать свою креативность на камеру. В дополнение к этому было по-настоящему полезно поучаствовать в трудоёмком монтаже. В тот момент мне стало ясно, что хороший монтажёр в значительной степени определяет комизм. Он должен думать как рассказчик и должен совершенно чётко чувствовать тайминг и характер юмора, который присущ данному фильму. Прежде всего, Андреас Водрашке, монтажёр фильма, оказался в этом отношении высококлассным профессионалом. Я многому у него научился а области монтажа комедии.

БИОГРАФИЯ И ФИЛЬМОГРАФИЯ БЕНЬЯМИНА ХАЙЗЕНБЕРГА

Родился в 1974 г. в Тюбингене. 1993-2000 гг. - учёба на факультете скульптуры в Академии изобразительного искусства. 1998-2005 - учёба на факультете режиссуры Университета телевидения и кино г. Мюнхена. В 1998 г. создаёт совместно с Кристофом Хоххойслером и Себастьяном Кутцли журнал про кино «Revolver», который стал одной из важных немецких публикаций в сфере кинематографии. Вокруг этого журнала появляется группа кинематографистов, которая впоследствии будет известна как «Берлинская школа» („Nouvelle Vague Allemande“). 2003 - написал сценарий к «Молочному лесу» (MILCHWALD) в соавторстве с Кристофом Хоххойслером. 2005 - дебют полнометражного фильма «Спящий агент» (SCHLÄFER) (представлен в программе «Особый взгляд» Каннского фестиваля). 2010 - «Грабитель» (DER RÄUBER) (Берлинале, конкурсная программа). 2014 - «Супер-эго» (секция «Панорамы», Берлинале).



GRÜßE AUS FUKUSHIMA

ПРИВЕТЫ ИЗ ФУКУСИМЫ

Usbekistan-Premiere

Doris Dörrie, Deutschland, 2016, 104 Min.

Genre: Drama

Premiere: Berlinale 2016 (Panorama)

Preis: Deutscher Filmpreis 2016: Nominiert in den Kategorien Bester Film und Beste darstellerische Leistung in einer weiblichen Hauptrolle (Rosalie Thomass)

Alles verloren

Es läuft nicht gut für die junge Marie. Nachdem sie auch noch ihre große Liebe verloren hat, will sie nur noch eines: ganz weit weg. In ihrem Kummer beschließt sie, mit einer Organisation namens «Clowns4Help» nach Japan zu reisen, um in Fukushima Opfern der Natur- und Atomkatastrophe von 2011 zu helfen und durch humoristische Auftritte etwas Freude in deren Leben zu bringen. Zwar stellt Marie bald fest, dass sie eigentlich gar kein Talent für diese Aufgabe besitzt, doch anstatt abzureisen sucht sie die Nähe der eigenwilligen, alternden Geisha Satomi. Diese ist fest entschlossen, in ihr zerstörtes Haus in der Sperrzone zurückzukehren ...

Doris Dörrie nähert sich in ihrem bereits vierten Film, der ihrem liebsten Land gewidmet ist, leicht und spontan einem fast undrehbarem Sujet. In der apokalyptischen Szenerie nach dem Unglück keimt Hoffnung auf, als zwei Frauen mit völlig unterschiedlichen Hintergründen gemeinsam lernen, sich von ihren schmerzhaften Erinnerungen zu befreien.



Премьерный показ в Узбекистане

Дорис Дёрри, Германия, 2016, 104 мин.

Жанр: драма

Премьера показа: Берлинале 2016 (Панорама)

Премии: Национальная премия Deutscher Filmpreis 2016 в категориях «Лучший фильм» и «Лучшая женская главная роль» (Розалие Томас)

Все потеряно

Дела у Марии обстоят неважно. После того, как она потеряла свою большую любовь, ей хочется только одного – сбежать куда подальше. С горя она решает уехать в Японию в составе организации «Clowns4Help», чтобы помочь жертвам природной и атомной катастрофы 2011 года в Фукусиме, и, выступая с юмористическими номерами, привнести немного радости в их жизнь. Хотя Мария достаточно быстро поняла, что у нее нет таланта, она не уезжает, а пытается подружиться со своей ровной и стареющей гейшей Сатоми. Сатоми твердо решила вернуться в свой разрушенный дом в запрещенной зоне...

Дорис Дёрри легко и спонтанно воплощает в жизнь почти неподдающийся съемке сюжет в своём уже четвертом фильме, который посвящён её любимой стране. В окружении апокалиптического ландшафта в тот момент, когда две женщины с совершенно разными биографиями вместе учатся избавляться от своих болезненных воспоминаний, зарождается надежда.

GRÜBE AUS FUKUSHIMA/ПРИВЕТЫ ИЗ ФУКУСИМЫ

INTERVIEW MIT REGISSEURIN DORIS DÖRRIE

Welches Gefühl verbindet Sie mit Japan?

Auf meiner ersten Reise nach Japan war so fasziniert, dass ich durch das Land getrampt bin und mich lustvoll verirrt habe. Immer wieder wurde ich von wildfremden Menschen an der Hand genommen und weiter gebracht, selten habe ich mich so beschützt und aufgehoben gefühlt in der Fremde. Und dieses Gefühl hat sich mir tief eingepägt: fremd und beschützt.

Was war der Ausgangspunkt für GRÜSSE AUS FUKUSHIMA?

Ich bin im November 2011, ein gutes halbes Jahr nach der Katastrophe, nach Fukushima gereist.

Dort hatte ich zwei Begegnungen, die den Anstoß für diesen Film gegeben haben: Ich habe einen alten Mann gesehen, der auf den Fundamenten seines völlig zerstörten Hauses stand. Er hatte auch ein halbes Jahr nach der Katastrophe immer noch nicht wirklich begriffen, was ihm passiert war. Er hatte seine gesamte Familie verloren, sein Haus, Hab und Gut, sein gesamtes Leben. In unserem Gespräch hat er wiederholt diesen einen Satz gesagt, „Ich kann es nicht begreifen, was mir zugestoßen ist.“

Danach besuchte ich Container-Unterkünfte, in denen auch heute noch Opfer der Katastrophe untergebracht sind. Auch dort traf sie auf alte Menschen, vornehmlich Frauen. Die Jungen hatten die Region verlassen. Mir fiel auf, dass dort komplette Langeweile und Stillstand eingetreten war. Es ist, glaube ich, wirklich beschlossen worden, die Leute zu vergessen. Mit diesen Eindrücken im Gepäck habe ich angefangen, über eine alte Frau zu schreiben, eine Japanerin. Die Geschichte hatte von Anfang an, anders als bei den Filmen, die ich zuvor dort gedreht habe, eine japanische Perspektive.

Zusammen mit Mitstreitern, mit denen sie seit vielen Filmen zusammenarbeiten, haben Sie eine Arbeitsweise entwickelt, die Sie als „Tanz mit dem Chaos“ bezeichnen.

Es ist ein relativ anarchistischer Zugang. Nach vielen Jahren Arbeitserfahrung kann man es sich leisten, auf viele Dinge zu verzichten, die man allgemein mit Dreharbeiten in Verbindung bringt – also z.B. ein personell großes Drehteam, ein Masken-Department, ein Kostüm-Department, eine generalstabsmäßige Planung der Drehtage. Es geht uns darum, eine Struktur gerade noch zu halten, damit gearbeitet werden kann, und zugleich diese Struktur immer wieder so zu öffnen, dass Dinge entstehen können, die in einem normalen Drehablauf nicht entstehen können. Der wichtigste große Vorteil ist sicherlich der Gewinn von Beweglichkeit. Denn mit einem kleinen Team ist es möglich, auch in Ländern mit schwierigen Drehbedingungen, wie bei FUKUSHIMA, zu drehen. Und daraus entstehen dann größere Spielräume für den kreativen Prozess und die Entwicklung der Geschichte. Wir versuchen seit vielen Jahren, uns in die Realität zu schmuggeln, und nicht die Realität dazu zu verdonnern, unseren Vorstellungen zu entsprechen, wie wir sie mal im Drehbuch festgelegt haben.

BIO-FILMOGRAFIE DORIS DÖRRIE (AUSWAHL)

1955 geb. in Hannover ab 1975 Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München 1985 Durchbruch mit MÄNNER 1989 Co-Gründerin der Cobra Filmproduktion ab 1987 auch Kurzgeschichten und Erzählungen 1993 KEINER LIEBT MICH 1998 BIN ICH SCHÖN? 2002 NACKT (Wettbewerb IFF Venedig); Mit Japan verbinden Dörrie gleich vier Filme 2000 ERLEUCHTUNG GARANTIERTE 2007 HOW TO COOK YOUR LIFE (Dok.) 2008 KIRSCHBLÜTEN – HANAMI 2016 GRÜSSE AUS FUKUSHIMA



ИНТЕРВЬЮ С РЕЖИССЕРОМ ДОРРИС ДЁРРИ

Какие чувства Вас связывают с Японией?

Во время моей первой поездки в Японию я была настолько восхищена, что ездила по стране на попутных машинах и с наслаждением плутала по незнакомым местам. Каждый раз меня брали за руку совершенно незнакомые мне люди и провожали дальше. Очень редко мне доводилось чувствовать себя так защищено и надежно в чужой стране. Это чувство запомнилось мне очень хорошо – чужая и защищенная.

Что послужило отправной точкой для фильма ПРИВЕТЫ ИЗ ФУКУСИМЫ?

В ноябре 2011 года, спустя полгода после катастрофы, я поехала в Фукусиму.

Там со мной произошли два события, которые и послужили толчком для создания фильма. Я увидела пожилого мужчину, который стоял на фундаменте своего совершенно разрушенного дома. Спустя полгода после катастрофы он так и не мог по-настоящему осмыслить, что же произошло. Он потерял всю свою семью, дом, имущество, всю свою жизнь. В нашей беседе он постоянно повторял одно и то же: «Я не могу понять, что со мной произошло».

После этого я посетила контейнеры-убежища, в которых и по сей день живут жертвы катастрофы. Там я тоже познакомилась с пожилыми людьми, в основном женщинами. Молодёжь покинула регион. Я заметила, что в этих убежищах царят полная скука и затишь. Мне кажется, было на самом деле решено просто забыть этих людей. Под этими впечатлениями я начала писать про пожилую женщину – японку. По сравнению с предыдущими фильмами, которые были сняты в Японии, у этой истории с самого начала была японская перспектива.

Вместе с единомышленниками, с которыми вы уже работали над многими другими фильмами, Вы развили свою особенную манеру работы и называете её не иначе как «Танец с хаосом».

У нас достаточно беспорядочный подход. Благодаря многолетнему опыту мы можем себе позволить отказаться от многих вещей, неотъемлемо связанных с процессом съёмок, например: большой съёмочной команды, гримеров, костюмеров, штаба по планированию съёмочного процесса. Мы в основном пытаемся создать необходимую для краткосрочных съёмок структуру и в то же время быть гибкими по отношению к ней, чтобы можно было создавать вещи, которые не возникли бы, если мы и далее придерживались общепринятого порядка съёмок. Преимущество такого подхода – это, безусловно, мобильность. Таким образом становится возможной работа в странах со сложными условиями для съёмок, как например в фильме ПРИВЕТЫ ИЗ ФУКУСИМЫ. Благодаря этому у нас возникает больше пространства для креативных процессов и развития сюжетной линии. Вот уже многие годы мы стараемся работать, подстраиваясь под реальность, а не принуждать реальность соответствовать тем представлениям, которые были отображены нами в сценарии.

БИОГРАФИЯ И ФИЛЬМОГРАФИЯ ДОРРИС ДЁРРИ (ВЫБОРКА)

Родилась 1955 г. в Ганновере. В 1975 г. учёба на факультете режиссуры Университета телевидения и кино г. Мюнхена. 1985 – прорыв с фильмом МУЖЧИНЫ. 1989 – соучредитель киностудии Cobra. 1987 – краткие очерки и рассказы. 1993 – НИКТО МЕНЯ НЕ ЛЮБИТ. 1998 – КРАСИВА ЛИ Я? 2002 – ОБНАЖЕННЫЕ (Конкурс на Международном Кинофестивале в Венеции (IFF)). С Японией Дёрри связывают сразу четыре фильма: 2000 – ПРОСВЕТЛЕНИЕ ГАРАНТИРУЕТСЯ, 2007 – HOW TO COOK YOUR LIFE (Dok.), 2008 – ЦВЕТ САКУРЫ, 2016 – ПРИВЕТЫ ИЗ ФУКУСИМЫ

VICTORIA

ВИКТОРИЯ



Usbekistan-Premiere

Sebastian Schipper, D 2015, 140 min

Genre: Thriller

Uraufführung: Berlinale 2015 (Wettbewerb)

Preise: Deutscher Filmpreis 2015 für Besten Film, Beste Regie, Beste darstellerische Leistung (Hauptdarsteller Laia Costa und Frederick Lau), Beste Filmmusik (Nils Frahm) und Beste Kamera (Sturla Brandth Grøvlen), Silberner Bär für Beste Kamera auf der Berlinale 2015

IM SOG EINER NACHT

VICTORIA erzählt das Ende einer Berliner Klubnacht; eine gerade entflammte Liebe gerät in einen Banküberfall...

Es macht keinen Sinn, über VICTORIA zu sprechen, ohne eine gewisse Vorbedingung zu erwähnen. Kameraarbeit formt freilich immer Dramaturgie. Hier jedoch greift die Kamera in einem Maße ein, dass Form auf ganz selbstverständliche Weise zum Inhalt wird.

Der Zuschauer von VICTORIA weiß, wenn eine Figur die Szene verlässt, wird er nun erst mal nichts mehr über sie erfahren, es sei denn, sie kommt physisch zurück: VICTORIA ist in 140 Minuten in einer einzigen Einstellung gedreht. Basierend auf einem 12-seitigen Treatment mit Szenenbeschreibungen sind die Dialoge von den Schauspielern improvisiert. VICTORIA erfindet hier das Kino neu, für diesen Film gibt es kein Vorbild. Andere Filme, die Ähnliches versucht haben, wie Hitchcocks COCKTAIL FÜR EINE LEICHE, sind in kontrollierbarer Innenräumen und mit minutiöser Choreografie entstanden.

Премьерный показ в Узбекистане

Себастьян Шиппер, 2015 г., Германия, 140 мин.

Жанр: триллер

Премьера: Берлинале 2015 (Конкурсная программа)

Премии: Премия от Deutscher Filmpreis 2015 в категориях «Лучший фильм», «Лучшая режиссёрская работа», «Лучшее актёрское исполнение» (в главных ролях Лайя Коста и Фредерик Лау), «Лучшая музыка к фильму» (Нильс Фрам) и «Лучшая работа оператора» (Стурла Брандт Гроувлен), приз «Серебряный медведь» за лучшую работу оператора на Берлинале 2015

В ВИХРЕ НОЧИ

Действие фильма «ВИКТОРИЯ» разворачивается в ночном клубе Берлина. Только что зародившаяся любовь оборачивается ограблением банка...

Не имеет смысла говорить о «Виктории», не упомянув его определенные особенности. Работа кинооператора, разумеется, всегда формирует драматургию. В этом же фильме камера настолько внедряется в происходящее, что форма совершенно естественным путём становится содержанием.

Зритель «Виктории» знает, что если образ покинул сцену, то он пока ничего нового о нём не узнает, если только он физически вновь не вернётся в действие.

«Виктория» - это фильм в одну сцену длиной в 140 минут.

Диалоги данного фильма импровизированы и опираются на синопсис с описаниями сцен в 12 страниц. «Виктория» заново открывает кино. Ему нет аналогов.

Другие подобные фильмы, как, например, «Веревка» Хичкока, были сняты в более ограниченных пространственных условиях и согласно скрупулёзно продуманной хореографии.



DE INTERVIEW MIT REGISSEUR SEBASTIAN SCHIPPER

Wie kam es zu VICTORIA?

Ich habe mich bei dem Gedanken ertappt, dass ich absolut Lust hätte, eine Bank zu überfallen. Eine andere, dunkle Welt zu betreten, einer puren, reinen Angst zu begegnen, einer neuen, anderen Logik zu folgen und mit vorgehaltener Waffe "Herausgabe von Allem" zu fordern. Etwas zu erhalten, nicht weil man brav war, gelernt und dann hart gearbeitet hat, sondern all das zu überspringen und einfach zu verlangen: Alles! Jetzt! Am Ende bin ich doch mehr Filmemacher als Bankräuber, aber wie wäre es, wenn wir einen ganzen Film so drehen, wie man das Leben erlebt: ungeschnitten, in einer Einstellung? Die Stunde vor dem Überfall - und die danach. Und so die Figuren kennenlernen würden, erfahren wer sie sind, ihre Angst fühlen, ihre Verzweiflung und ihre Hoffnung. Und den Drang, das eine große Ding zu wagen, das alles verändern wird. Man müsste die filmischen Mittel voll und ganz einem Erlebnisbericht unterordnen, wie bei einem Kriegsberichterstätter, der eine Gruppe von Soldaten begleitet und in eine feindliche Auseinandersetzung gerät.

Vielleicht ist ja der eigentliche Grund, warum wir überhaupt Filme schauen: nicht wegen Geschichten, Action, Witzen oder Figuren, sondern um einmal einer anderen Logik zu folgen, eine andere Welt zu betreten; ein Leben, in dem es heißt: Alles! Jetzt!

Laia Costa, die Victoria spielt, ist eine echte Entdeckung - Ihre Entdeckung...

Sie ist Victoria, das war sofort klar. Weil wir den Film ohne Schnitt gedreht haben und Laia in jedem

Moment zu sehen ist, musste sie zusätzlich zu ihrer eigentlichen Darstellung enorme dramaturgische Verantwortung übernehmen, weil sie es ist, die dem Film seinen Rhythmus gibt. Und sie musste ihre

Entscheidungen immer spontan und eigenständig fällen, weil es mir als Regisseur aufgrund der Drehumstände nur punktuell möglich war, in ihre Darstellung einzugreifen.

Den Sensationserfolg beim Deutschen Filmpreis haben Sie mit einem afrikanischen Sprichwort kommentiert: "Wenn du schnell reisen willst, reise alleine, wenn du weit reisen willst, dann reise zusammen."

Ja, der Film handelt von Solidarität, davon, dass die Leute zusammenhalten. Ich habe den Eindruck, dass unsere Welt, oder unser System, oder wie immer man das nennen will - auch unser Job - uns sagen will: Reise alleine und schnell, kümmere dich um dich selbst, Sorge dafür, dass du das alles irgendwie hinbekommst, dass du gefeiert wirst. Das ist ein riesiger Irrtum.

Ich wollte über junge Leute in der Gegenwart erzählen, wie sie selbst im superreichen Europa zum Teil keine Chance haben. Wir sind alle noch in dem Bewusstsein aufgewachsen, dass es der nächsten Generation besser gehen wird als der davor. Jetzt wird deutlich, dass das nicht mehr so ist. Die jungen Leute leben in einer Welt von Unsicherheit und Stress und totaler Überflutung von Informationen und Wahnsinn und Orientierungslosigkeit. Das berührt mich sehr stark und wurde schnell die wichtigste Unterströmung von VICTORIA.

BIO-FILMOGRAFIE SEBASTIAN SCHIPPER

1968 geb. in Hannover; 1990-1993 Schauspielerausbildung an der Münchner Otto-Falckenberg-Schule; anschließend zwei Jahre lang Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele 1999 Spielfilmdebüt als Regisseur und Autor mit ABSOLUTE GIGANTEN 2006 Regie EIN FREUND VON MIR 2009 Regie MITTE ENDE AUGUST 2010 Hauptrolle in Tykwers DREI 2015 Regie VICTORIA

RU ИНТЕРВЬЮ С РЕЖИССЁРОМ СЕБАСТЬЯНОМ ШИППЕРОМ

Как у Вас возникла идея фильма «Виктория»?

Я поймал себя на мысли, что мне бы очень хотелось ограбить банк. Хочется узнать другой тёмный мир, столкнуться с настоящим чистым страхом, следовать другой новой логике, с пистолетом в руке потребовать отдать мне всё, что-то получить, не потому что я был усердным, учился и тяжело работал. Всё это перескочить и просто потребовать «Всё!» и «Немедленно!» В конце я всё же остался кинорежиссёром и не стал грабителем банков. А что если бы мы сняли весь фильм так, как мы в реальности переживаем жизнь - без монтажа, в форме одной единственной сцены? Отрезок жизни за час до ограбления и час после него. И таким образом мы познакомимся с протагонистами, узнаем, кто они, почувствуем их страх, их отчаяние и их надежду, а также прочувствуем их порыв повернуть что-то большое, что изменит всё. Необходимо было полностью подчинить кинематографические средства репортажу о пережитом, как если бы это был репортаж военного корреспондента, который сопровождал группу солдат, на которых напал противник. Может быть, это и есть причина, почему мы вообще смотрим фильмы. Не из-за историй, действий, шуток и образов, а чтобы хоть раз последовать другой логике, чтобы окунуться в другой мир, в жизнь, которая хотела бы иметь «Всё!» и «Немедленно!».

Лайя Коста в роли Виктории - настоящая находка. Ваша находка...

Стало сразу ясно, что она будет играть Викторию. Так как мы снимали фильм без монтажа, и Лайя везде присутствовала, она должна была в дополнение к актёрской работе нести огромную драматургическую ответственность, потому что именно она задавала ритм всему фильму. Ей всегда приходилось принимать решения спонтанно и самостоятельно. Я как режиссёр, ввиду особенностей формы съёмки, мог вмешаться в её актёрскую игру только в отдельных случаях.

Сенсационный успех во время вручения награды «Deutscher Filmpreis» Вы прокомментировали, приведя африканскую поговорку: «Если тебе хочется путешествовать быстро, поезжай один, а если хочешь путешествовать далеко, поезжай с друзьями».

Да, это фильм о солидарности, о сплочённости людей. У меня такое впечатление, что наш мир или наша система - неважно какое мы дадим тому определение - а также наша работа говорит нам: «Отправляйся в поездку один на высокой скорости. Позаботься о себе самом и о том, как сделать так, чтобы тебя чествовали». Это огромное заблуждение.

Я хотел рассказать о молодых людях в наше современное время, у которых даже в очень богатой Европе иногда нет никаких шансов. Мы все выросли с сознанием того, что у следующего поколения всё будет намного лучше. Теперь же ясно, что это не так. Молодые люди живут в мире неопределённости и стресса, переполненном информацией, безумием и отсутствием каких-либо ориентиров. Эта тема очень сильно волнует меня, и поэтому она почти сразу стала одной из главных в «Виктории».

Биография и фильмография Себастьяна Шиппера

Родился в 1968 г. в Ганновере. 1990-1993 - учёба в актёрской школе им. Отто Фалькенберга в г. Мюнхен. На протяжении двух лет был членом ансамбля в Мюнхенском городском театре «Münchner Kammerspiele». 1999 - дебют в качестве режиссёра и автора художественного фильма «Настоящие гиганты» ABSOLUTE GIGANTEN. 2006 - режиссёрская работа в «Мой друг» EIN FREUND VON MIR. 2009 - режиссёрская работа в «Однажды в августе» MITTE ENDE AUGUST. 2010 - главная роль в «Любовь втроём» DREI Тома Тикверса. 2015 - режиссёрская работа в «Виктории» VICTORIA.



- | | |
|--------|--|
| 08.02. | HERBERT. Thomas Stuber. Deutschland, 2015, 109 Min. Drama |
| 09.02. | ГЕРБЕРТ. Томас Штубер. Германия, 2015, 109 мин, драма |
| 15.02. | BARBARA. Christian Petzold, 2012, DE, 105 Min., Drama |
| 16.02. | БАРБАРА. Кристиан Петцольд. Германия, 2012, 105 мин. Драма |
| 22.02. | FINSTERWORLD. Frauke Finsterwalder, 2012/13, DE, 91 Min. Drama |
| 23.02. | ТЕМНЫЙ МИР. Фрауке Финстервальдер. Германия, 2012/13, 91 мин. Драма |
| 01.03. | ÜBER-ICH UND DU. Benjamin Heisenberg, 2014, DE, 94 Min., Tragikomödie |
| 02.03. | СУПЕР-ЭГО. Беньямин Хайзенберг, 2014, Германия, 94 мин., трагикомедия |
| 08.03. | GRÜßE AUS FUKUSHIMA. Doris Dörrie. Deutschland, 2016, 104 Min. Drama |
| 09.03. | ПРИВЕТЫ ИЗ ФУКУСИМЫ. Дорис Дёрри. Германия, 2016, 104 мин. Драма. |
| 15.03. | VICTORIA. Sebastian Schipper, 2014/15, DE, 140 Min., Drama/Thrill |
| 16.03. | ВИКТОРИЯ. Себастьян Шиппер. Германия, 2014/15, 140 мин., драма/триллер |